

Stempel selberrmachen: Was braucht man? Do-It-Yourself Stempelset

Für das Anfertigen eines individuellen Stempels benötigt man eine konturenscharfe s/w Foto- oder Laser-Kopie ohne Grauwerte (bzw. zur Sicherheit 2 oder 3 Kopien) in der Größe des gewünschten Stempelmotivs (nur Tonerdrucke, keine Tintenstrahl- oder Faxausdrucke verwenden!), ein Bügeleisen und einen Fön oder Backofen. Für einen Fotostempel müssen Sie Ihr Foto beim Kopieren rastern lassen (Copy-Shop).

www.stempel-selber-machen.de



Rechtsanwalt Dr. Peters
Domstr.25
81234 München
Tel.: 089 / 1234567



Stempel selberrmachen: Wie gehts?

Auf die Fotokopie wird rote Folie gebügelt, diese wieder abgezogen und mit der tageslichtempfindlichen Stempelplatte dem Tageslicht ausgesetzt. Nach diesem Belichten wird das Relief ihres Stempels mit Wasser herausgespült, kurz getrocknet und auf einen der Stempelgriffe geklebt. Fertig ist der Stempel. Stempel selberrmachen funktioniert bei Tageslicht von sonnig bis bewölkt oder mit einer UV-Lampe (oder einer Geldschein-Prüflampe). Bei Dunkelheit oder Lichtarmut gelingt der Stempel nicht.

ANLEITUNG, Version: 02 / 2022

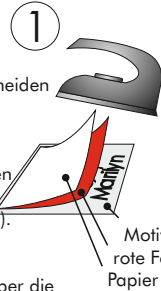
A) Bügeln der Roten Folie

Bügeleisen auf Wolle/Baumwolle stellen. Eine nicht zu harte Unterlage, z. B. Tageszeitung benutzen.

Motiv aus der Fotokopie mit ca. 1,5 cm Rand ausschneiden und auf die Unterlage legen.

Ein mind. gleichgroßes Stück rote Folie (Achtung: Folien kleben teilw. aneinander, nur eine verwenden) darauf legen, rot zeigt nach oben (Folie nicht knittern oder zerkratzen).

Darauf ein weißes Blatt Papier legen (DIN A4 od. A5). Nun mit dem vorderen Teil des heißen Bügeleisens bei sehr starkem Andruck ca. 4 - 5 mal für insges. 5 - 10 Sek. in unterschiedlichen Richtungen über die Schichten aus Motiv, roter Folie und weißem Papier fahren. Rote Folie vom Motiv abziehen (Folie rollt sich etwas ein) Die rote Folie heißt jetzt Negativfolie! Motiv auf der Fotokopie kontrollieren: Alle sonst schwarzen Stellen müssen jetzt rot eingefärbt sein. Wenn noch schwarze Stellen sichtbar sind, nochmal mit unbenutzten Materialien bügeln, dabei kräftiger drücken und Bügeltemperatur erhöhen. Falls ein Laminiergerät (statt Bügeleisen) vorhanden ist, schieben Sie Motiv, rote Folie und gefaltetes Papier durch dieses hindurch.



Mit dem Do-It-Yourself-Stempelset können bis zu 3 Stempel gefertigt werden. Zur Vermeidung von Handhabungsfehlern empfiehlt sich das übungsweise Herstellen eines Stempels mit einem 1 x 1 cm großen Probestück, vor allem wenn Sie sich aus der 6 x 8 cm großen Stempelplatte nur einen großen Stempel, statt etwa 3 kleinerer anfertigen wollen. Zur Übung entsprechend kleines Stück der roten Folie und irgendeine Fotokopie mit Motiv oder Schrift verwenden.

Belichtungszeit in Minuten	Frühling		Sommer		Herbst		Winter	
	Mittag	Früh & Nachm.	Mittag	Früh & Nachm.	Mittag	Früh & Nachm.	Mittag	Früh & Nachm.
strahlender Sonnenschein	25	40	15	20	25	40	35	45
heiter	35	45	20	25	35	45	45	60
wolkig	45	60	25	30	45	60	60	75
stark bewölkt und düster	90	*	40	60	90	*	90	*

Die Belichtungszeiten gelten für Mitteleuropa, in südlichen Ländern mit intensiverer Sonnenstrahlung kann die Belichtungszeit reduziert werden.

Wählen Sie die Belichtungszeit je nach Jahreszeit, Tageszeit und Witterung: Wollen Sie z. B. im Frühling, bei heiterem Wetter nachmittags einen Stempel fertigen, so belichten Sie 45 Minuten lang. Wählen Sie im Zweifel über die Witterung lieber die längere Belichtungszeit. Ca. 30 % Überschreitung sind ohne Nachteil. Zu kurze Belichtungszeit hingegen unbedingt vermeiden.

* Zu dieser lichtarmen Tageszeit wird kein brauchbares Stempelresultat erzielt.

B) BELICHTEN BEI TAGESLICHT

Schwarzen Verschlussbeutel mit der gelben Stempelplatte nur bei leicht verdunkeltem Raum öffnen, (Sonnenlicht meiden, Glühlampen und Neonröhren können anbleiben).

Die gelbe Stempelplatte etwa 3-4 mm größer als das Motiv zuschneiden, den Rest in den schwarzen Beutel zurück!

Rote Negativfolie mit der roten Seite nach oben auf die Außenseite des Klarsichtdosendeckels legen.

Schutzfolie von der Stempelplatte abziehen und mit der matten Seite nach unten auf die Negativfolie legen (Wellen und Knitter vermeiden), durchsichtiges Klebeband kreuzweise über Deckel, Negativfolie und Stempelplatte spannen, damit sich nichts verschiebt.

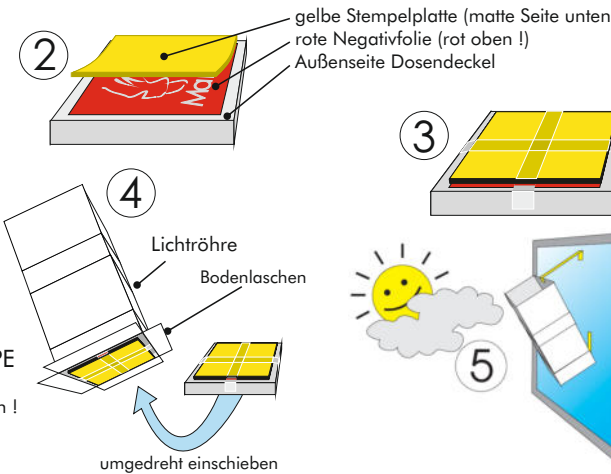
Bespannten Klarsichtdosendeckel mit der Klebebandseite nach unten in den Boden der zur Lichtröhre entfaltenen Verpackung schieben, Bodenlaschen verschließen und mit zwei Klebestreifen an der Fensteraußenseite befestigen.

In der Röhre befindlich, zeigt nun die Innenseite des Klarsichtdosendeckels zur Öffnung. Die Röhre auf den Himmel aber **nicht direkt** auf die Sonne ausrichten, Belichtungsdauer der Tabelle entnehmen.

C) ABENDS STEMPEL SELBERMACHEN / MIT UV-LAMPE

Ohne Tageslicht benutzen sie eine UV-Lampe zum Belichten. Die Verpackungsröhre mit 0,5- 1m Entfernung direkt auf die Lampe richten!

Belicht.-Zeit: 10 - 40 min. je nach Geräteleistung. (Z.B. Gesichtsbräuner 15 - 30 min.; Geldscheinprüflampe 10 cm Entfernung, 1 bis 2,5 Stunden. Unbedingt selber Testen!



D) RELIEFAUSWASCHEN

Die Belichtung hat die Stempelplatte an den später stempelnden Stellen wasserunlöslich gemacht. Die Stempelplatte nun in einen Becher mit Leitungswasser legen (ca. 20° C). Auf der Platte (matte Seite) bildet sich ein sirupartiger Belag. Diesen Belag mit dem Pinsel durch schnelle und vibrierende Bewegungen an allen Stellen der Platte wegwässern. Das Stempel-Relief entsteht durch die vibrierenden Pinselbewegungen. Nicht länger als 15 Minuten pinseln, es könnten sonst kleine Punkte und feine Linien weggespült werden. Entstehenden Schaum mit Leitungswasser abspülen. Danach die feuchte und klebrige Stempelplatte 15 - 20 Minuten mit Fön (oder im Backofen 30 min.) bei handwarmer Temperatur trocknen, wobei Sie den Fön ablegen und die Stempelplatte schräg davor stellen können. Die getrocknete Stempelplatte danach für mind. 20 min. ins Tageslicht oder UV-Lampe legen. Dabei härtet sie vollständig aus. Die Spüfflüssigkeit ist abwasserunbedenklich.

Nur sehr empfindlichen Personen oder Allergikern wird empfohlen, beim Auswaschen Haushaltshandschuhe zu tragen. Kontakt mit Mund und Augen vermeiden.

E) STEMPEL FERTIGMACHEN

Stempelplatte mit 1-2 mm Rand entlang des Motivreliefs beschneiden und mit dem doppelseitigen Klebeband auf einen der Stempelgriffe kleben. Nun können Sie losstempeln.

FEHLERHINWEISE !

Sind die Konturen des Stempelreliefs nicht scharf sondern ineinander übergehend, so haben sie zu lange belichtet oder die Röhre zeigte in Richtung Sonne. Löst sich etwa das Relief beim Spülen, dann wurde zu kurz oder bei Lichtarmut belichtet oder die Spülzeit überschritten.

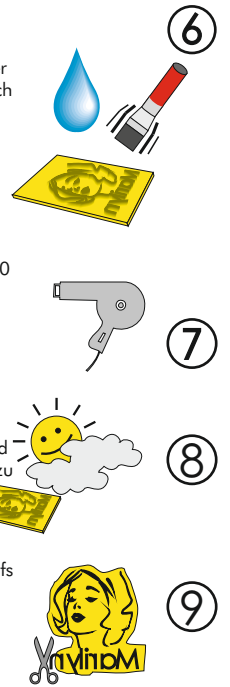
Wenn gar kein Relief sichtbar wird, befand sich womöglich ein Hindernis zwischen Röhre und Himmel (z. B. das Haus gegenüber ?), war es zu dunkel, haben Sie zu kurz belichtet, oder legten Sie Folie, Stempelplatte und Dosendeckel nicht richtig übereinander in die Röhre hinein ?

BESONDERE EIGENSCHAFTEN

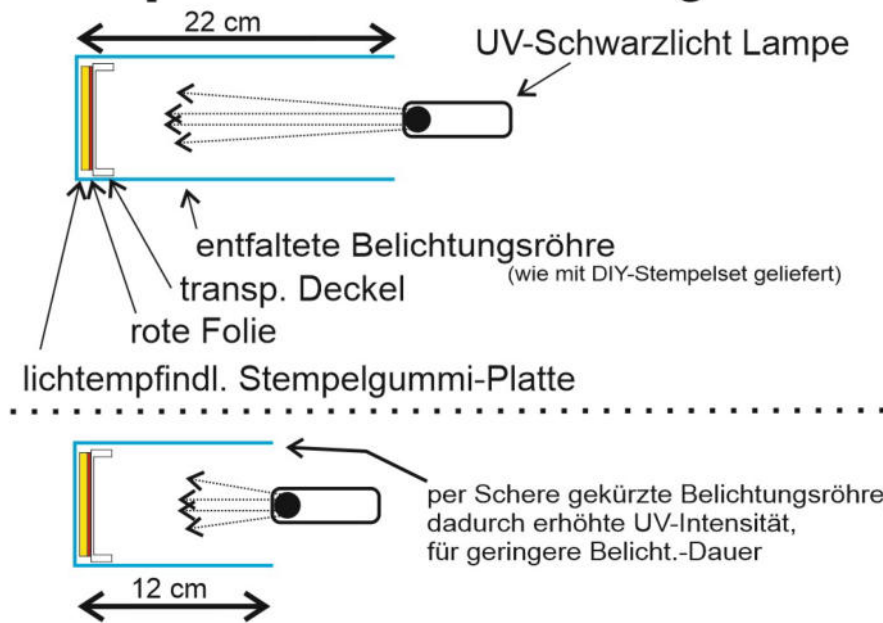
Ihr persönlich gefertigter Stempel ist unter Verwendung spezieller in Stempelfachgeschäften erhältlicher Stempelfarben auch zum Bedrucken von Stoffen (insbes. Seide), Blech, Glas oder Kunststoffen geeignet. Den fertigen Stempel nach Benutzung nie auf dem Stempelkissen liegen lassen! Stark verschmutzte Stempel mit Seifenwasser kurz spülen und trocknen.

ACHTUNG!

Die nicht-autorisierte Vervielfältigung urheberrechtlich geschützter Motive (Copyright) sowie das Nachahmen amtlicher Stempel und Siegel sind strafbar !



Stempel Belichten ohne Tageslicht



Belichten mit unserer UV-Lampe (Geldscheinprüfer)

	Belichtungsrohre 22 cm lang (wie mit Stempelset geliefert)	Belichtungsrohre 12 cm (mit Schere gekürzt)
Stempelplatte (gelb) (wie in jedem Stempelset enthalten)	2 – 2,5 Stunden	0,5 - 1 Stunde
Microstempelplatte (blau) Stempelplatte (als Zusatz-Material erhältlich)	----	1,5 - 2 Stunden

Innerhalb der angegebenen Zeiten erzielen Sie gute Ergebnisse.

Die Zeiten gelten jedoch nur für unsere UV-Lampe, Baugleich mit einer Geldscheinprüflampe. Bitte verwenden Sie „volle“ Mignon-Batterien !

Allgemein gilt: Länger Belichten ist sinnvoller als zu kurz.

Für andere UV-Lampen können wir keine sicheren Werte angeben, da UV-Lampen sich stark unterscheiden. Gute Erfahrungen haben wir jedoch mit „Gesichtsbräunern“ gemacht, als Anhaltspunkt gilt: 1 Meter Entfernung, 30 min. Gewächshauslampen funktionieren nicht!

UV-Lampen für Nagellack funktionieren mit mehr als 50 cm Abstand auch, haben wegen meist stärkerer Leistung jedoch meist kürzere Belicht.-Zeiten.

Deshalb testen Sie mit kleinen Stücken (1 x 1cm reicht) die Belichtungszeit.

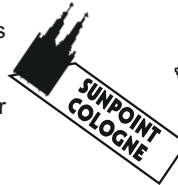
1. Lässt sich das Stempelmotiv nach dem Belichten mit Wasser „wegpinseln“, das entstandene Stempel-Relief ist also nicht stabil, dann haben Sie zu kurz belichtet.
2. Sie können dann entweder den Abstand der UV-Lampe verringern oder die Zeit verlängern. Für die „Schärfe“ des Motives besser ist allerdings die Zeit zu verlängern.

Ist das entstandene Stempel-Relief hingegen zu dick (z.B. das Innere des Buchstaben „O“ ist „zugewachsen“, dann haben Sie zu lang belichtet. Also verkürzen Sie die Zeit oder vergrößern den Abstand.

Make your own stamp: what you need.

To prepare your own stamp you need either a black and white photo or a laser copy without gray tones and with sharp contours (in the interest of safety it is advisable to have two or three copies) in the size of the desired motif. Do not use deskjet or fax prints. Furthermore you will need an iron and a hairdryer or oven. To prepare a stamp from a photo you have to make a half-tone copy of the photo motif from a photocopy shop.

Do-It-Yourself Stempelset www.stempel-selber-



Legal advisor: Dr. Peters
Domstr.25
81234 München
Tel.: 089 / 1234567



INSTRUCTIONS

A: IRONING THE RED FOIL

Set iron on wool or cotton.

Use a soft underlay, for example a newspaper. Cut the desired motif out of the photocopy with roughly 1,5 cm border and lay it on the underlay. Cover with a section of red foil of at least equal size with the red side facing upwards (do not crease or scratch the foil). Notice the foils may partially cling together. Make shure to use only one.

Lay a sheet of white paper on top of this. Then, applying maximum pressure, move a hot iron across the sheets of motif, red foil and white paper in various directions 4-5 times for a total of 5-10 seconds, only using the forward part of the iron. (figure 1)

Peel the red foil off the motif (the foil will curl in slightly).

This red foil will now function as a negative copy!

Check the motif on the photocopy: All previously black areas must now be coloured red. If some black areas are still visible than repeat the procedure using a new copy and new red foil, making sure to apply more pressure and with the temperature of the iron slightly raised.

If you have a laminator (instead of an iron), push the motif, red foil and folded paper through it.

B: EXPOSE IN DAYLIGHT

Only open the small black bag containing the yellow stamp plate in a darkened room (avoid sunlight, light bulbs and neon lights can however remain on).

Cut out a section of the yellow rubber-stamp plate roughly 3 - 4 mm larger than the motif. Place the remainder back in the black bag. Place the negative with the red side facing upwards on the outside of the lid of the transparent box. (figure 2)

Remove the protective foil from the rubber-stamp plate and place with the dull side facing downwards on the negative (avoid creases and scratches). Secure both layers on the lid with crossways layers of transparent tape. (figure 3)

Unfold the box in which the stamp kit came in to produce a long rectangular tube. Push the transparent lid to the bottom of the light-tube, ensuring that the taped side is facing downwards. (figure 4) Close the flaps of the tube with tape and fasten the tube to the outer side of a window with two pieces of tape. (figure 5)

Face the tube upwards but make sure it is not pointing directly at the sun. For recommended lengths of exposure please consult the table.

C: PRODUCING A STAMP WITH A UV-LIGHT.

It is also possible to use a UV-lamp to expose the negative. In this case point the tube directly at the lamp from 0.5 to 1m distance. Exposure time: 10-40 min. depending on light intensity. (For example 30 min. with a facial tanner, black light bulb 10 cm, 1 - 2,5 hours, Please test!

With the kit it is possible to prepare up to three stamps. In order to avoid any mistakes we recommend that you first practice with a relatively small sized stamp (1 x 1 cm for example). This is particularly advisable if you intend making only one large stamp as opposed to three smaller ones. For the practice attempt use a small area of the red foil and any desired photocopy with lettering or a motif.

Length of exposure in minutes	SPRING		SUMMER		FALL		WINTER	
	midday	morning & aftern.	midday	morning & aftern.	midday	morning & aftern.	midday	morning & aftern.
strong sunshine	25	40	15	20	25	40	35	45
pleasant	35	45	20	25	35	45	45	60
cloudy	45	60	25	30	45	60	60	75
very overcast and dismal	90	*	40	60	90	*	90	*

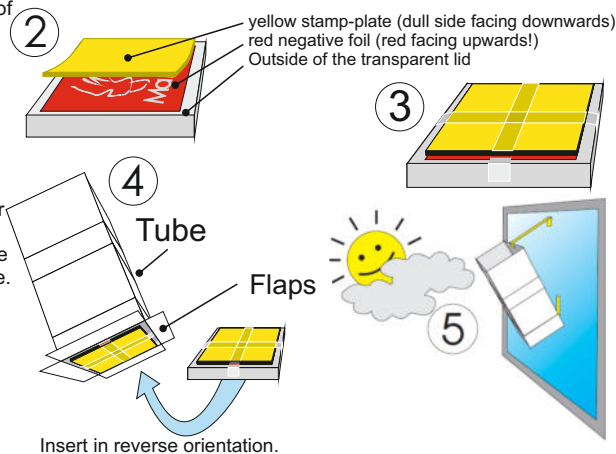
The lengths of exposure are valid for central Europa and North Amerika. In southerly countries with more intensive sunshine the exposure times can be reduced.

The exposure time is to be chosen according to season, time of day and weather.

For example to prepare a stamp in spring by pleasant weather in the afternoon the recommended period of exposure is 45 minutes. In case of doubt over the weather choose the longer exposure time.

Exceeding by 30 % is not of disadvantage. Under-exposure, on the other hand is to be avoided.

* During such times of day with poor lighting no stamp can be prepared.



How to make your own stamp.

The red foil is ironed over the photocopy, removed and with the light-sensitive stamp plate exposed to daylight. After exposure the relief is washed with water from the plate, briefly dried and stuck onto the handle provided.

The stamp is now ready for use. This procedure can be carried out in daylight (cloudy to bright light), with a UV-lamp or a machine for checking the authenticity of banknotes. The process will not work in the dark or in a shortage of light!

D: WASHING OUT RELIEF

During exposure the stamp-plate will have become water-insoluble at the areas where the finished stamp was placed.

Place the stamp-plate in a container filled with tap water. (figure 6) A syrupy film will form on the dull side of the plate. Remove this film from all areas of the plate through quick, vibrating motions with a brush under water. The relief-stamp will now emerge. Do not brush for longer than 15 minutes, as small points or fine lines could otherwise be removed from the stamp. Wash any resulting foam away with tap water.

Afterwards dry the damp and sticky stamp-plate for 15-20 min. with a hairdryer or 30 min. in an oven at hand-hot (a moderate) temperature. If you are using a hairdryer it is possible to lay the hairdryer down and stand the stamp in front of it. (figure 7)

Now place the dried stamp-plate for 20 min. in daylight or in front of a UV-lamp where it will fully harden (figure 8)

The waste water does not represent any environmental threat. It is recommended for particularly sensitive people or people with allergies to wear rubber gloves. Avoid contact with mouth and eyes.

E: FINISHING THE STAMP

Cut the stamp-plate with a small border along the motif-relief and stick to a stamp-handle with double-sided tape. You can now begin to stamp. (figure 9)

F: TROUBLESHOOTING

If instead of being sharp the contours of the relief run together then the exposure-time was too long or the tube was pointing directly at the sun. If the relief starts to come undone during washing then the exposure-time was too short or there was not enough light during the period of exposure. Alternatively the relief was washed for too long. If absolutely no relief is discernible there was possibly an obstruction between the tube and the sky (for example the house opposite). Alternatively it may have been too dark, exposure time too short or the foil, stamp-plate and transparent lid were not inserted into the tube in the correct order?

J: SPECIAL PROPERTIES

Your personally prepared stamp is suitable for stamping materials (especially silk), tin, glass and plastics if used in conjunction with the correct colorings, which are available in specialist stamp shops. Never leave the finished stamp lying on the ink pad after use. Wash dirty stamps briefly with soapy water and dry.

WARNING!

Any unauthorized duplication of copyright protected motifs as well as the imitation of official stamps and seals is a punishable offense.

